

**Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V.**

**Bericht des Vorstands zur Mitgliederversammlung am 1.12.2017 in Karlsruhe**

**Zeitraum des Berichts: 2. Halbjahr 2016 – 3. Quartal 2017**

**INHALTSVERZEICHNIS**

1.	Entwicklung des Landesverbandes .....	2
1.1.	Strategische Entwicklung .....	2
1.2.	Mitgliederentwicklung .....	2
1.3.	Bibliotheksentwicklungsstrategie .....	2
2.	Interessenvertretung: Gesprächstermine, Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Mitgliedschaften .....	3
2.1.	Ministerien .....	3
2.2.	Kommunale Spitzenverbände .....	4
2.3.	Mitgliedschaften .....	4
2.4.	Weitere .....	5
3.	Interessenvertretung: weitere Themen, Rahmenvereinbarungen, Stellungnahmen .....	5
3.1.	Weitere Themen .....	5
3.2.	Stellungnahmen .....	5
4.	Projekte .....	6
4.1.	Abgeschlossene Projekte .....	6
4.2.	Folgeprojekt: „Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung durch neue mediale Angebote“ in Öffentlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg ...	6
5.	Facharbeit.....	7
5.1.	Fachkommission Bibliothekspädagogik .....	7
5.2.	weitere Fachfragen .....	7
6.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	8
6.1.	Pressemitteilungen des Landesverbandes im Berichtszeitraum .....	8
6.2.	Pressekonferenz.....	8
6.3.	Medienberichte.....	8
6.4.	Newsletter.....	8
6.5.	Präsenz auf Messen und Tagungen .....	9
6.6.	Website .....	9
6.7.	Weitere .....	9
7.	Veranstaltungen .....	9

7.1.	Frederick Lesefest Oktober 2016 und 2017.....	9
7.2.	Tag der Bibliotheken in Baden-Württemberg 2016 und 2017 .....	10
8.	Verbandsgrerien .....	11
8.1.	Vorstand.....	11
8.2.	Geschäftsführung.....	11
8.3.	Geschäftsstelle .....	11
8.4.	Fachkommission.....	11

## 1. Entwicklung des Landesverbandes

### 1.1. Strategische Entwicklung

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2015 haben die Mitglieder bis Jahresende 2016 einen Zusatzbeitrag von 50 % auf den Bundesbeitrag erbracht. Auf der Mitgliederversammlung im Dezember 2016 wurde die dauerhafte Erhebung eines Zusatzbeitrags in Höhe von 40 % beschlossen, um die Geschäftsstelle und die 50 %-Stelle der Referentin zu finanzieren. Die Bemühungen, vom Land weitere Mittel für die Verbandsentwicklung zu akquirieren, blieben bisher ohne Erfolg.

Geschäftsstelle: Stadtbibliothek Heilbronn, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn  
Die Geschäftsstelle musste zum 31.7.2017 ihr eigenständiges Büro aufgeben und ist vorübergehend in der Stadtbibliothek Heilbronn untergebracht.

### 1.2. Mitgliederentwicklung

231 ordentliche Mitglieder und 146 Nebenstellen, 4 Freundeskreise (Stand: 8/2017)

### 1.3. Bibliotheksentwicklungsstrategie

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde die Einsetzung einer Kommission zur Erarbeitung eines Bibliotheksentwicklungsplans für Baden-Württemberg beschlossen. ([http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user\\_upload/Landesverbaende/Baden-Wuerttemberg/Antrag\\_Bibliotheksentwicklungsplan.pdf](http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Landesverbaende/Baden-Wuerttemberg/Antrag_Bibliotheksentwicklungsplan.pdf) ).

In der Folge hat der Vorstand zunächst beschlossen, ein Gutachten zur Beschreibung des Ist-Zustands in Auftrag zu geben. Um dies zu finanzieren, wurde ein Antrag bei einer Stiftung gestellt. Leider zog sich die Entscheidungsfindung bei der Stiftung extrem in die Länge, die Mittel wurden erst im September 2017 bewilligt.

Der Vorstand beauftragte Professor Umlauf mit der Bestandsaufnahme, diese wird zum Jahresende vorgelegt. Über das geplante weitere Vorgehen wird auf der Mitgliederversammlung berichtet.

## 2. Interessenvertretung: Gesprächstermine, Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Mitgliedschaften

### 2.1. Ministerien

#### a) **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**

##### **Bündnis für Lebenslanges Lernen (BLL):**

Der dbv Landesverband arbeitet im Bündnis für Lebenslanges Lernen (BLLL) mit, in dessen Rahmen zahlreiche Konzepte aus den Bereichen Grundbildung/Alphabetisierung, Integration/Inklusion, Elternbildung, Ein- und Wiedereinstieg in den Beruf, Weiterbildung für Ältere, Neue Medien und Mobiles Lernen sowie Weiterbildungsberatung gefördert wurden.

Der dbv ist im Bündnis Lebenslanges Lernen und in Unterausschüssen vertreten.

Ein sichtbares Ergebnis der Bündnisarbeit stellt aktuell die Handreichung „Neue Medien und Mobiles Lernen“ dar, an der der dbv LV mitgearbeitet hat. Diese ist als Orientierung und Leitfaden vor allem für Weiterbildungsträger gedacht, die sich zum ersten Mal professionell mit digitalen Lernwelten auseinandersetzen wollen. Die Handreichung steht als pdf-Datei zur Verfügung.

Zuarbeit zu einem Strategiepapier der KMK, das um das Thema Erwachsenenbildung erweitert wurde.

##### **Landesbeirat Alphabetisierung:**

Der Landesverband ist Mitglied im neu gegründeten Landesbeirat „Alphabetisierung und Grundbildung.“ Am 22.11.2017 wird von allen Bündnispartnern eine Verpflichtungserklärung unterzeichnet.

#### b) **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

21.4.2017: Brief an Ministerin Bauer/Wissenschaftsministerium: zur Initiative „Kultur digital erleben“: u.a. Beschreibung der Möglichkeiten und Herausforderungen von Bibliotheken im Rahmen der Digitalisierung. Antwort des Wissenschaftsministeriums erst auf Nachfrage am 29.9.2017 erhalten.

### c) Staatsministerium

Nach der Verabschiedung des Strategiepapiers Medienbildung zum Ende der letzten Legislaturperiode ist der Vorstand an die Initiative Kindermedienland herangetreten mit der Absicht, eine stärkere Förderung von Bibliotheken als Orte der Medienbildung zu prüfen. Dazu fand am 25.9.17 ein Gespräch mit dem zuständigen Referatsleiter beim Staatsministerium, Herrn Franke, dem Geschäftsführer der Initiative Kindermedienland, Herrn Gehring, und dessen Mitarbeiterin, Frau Karg, statt. Von Seiten des dbv führten Frau Ziller und Herr Stierle das Gespräch. Dabei wurde deutlich, dass der finanzielle Spielraum zur Förderung medienbildender Maßnahmen derzeit äußerst begrenzt ist. Fördermöglichkeiten sollen noch mal geprüft werden.

#### 2.2. Kommunale Spitzenverbände

- 7.7.2016: Gespräch mit Frau Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, über die Abstimmung von strategischen Zielen der Interessensvertretung von Bibliotheken bei der neuen Landesregierung.
- Januar 2017: Briefe mit Bitte um Unterstützung wegen erhöhtem Bedarf für Integrationsleistungen der Bibliotheken für Geflüchtete (z.B. eLearning-Kurse, Finanzierung)
- Teilnahme am Bildungskongress der Kommunalen Landesverbände, 17.2.2017 Gemeindetag, Städtetag und Landkreistag luden im Rahmen von Europas größter Bildungsmesse, DIDACTA, wieder zu Ihrem Bildungskongress ein. Im Mittelpunkt stand das Thema Digitalisierung an Schulen. Auf der begleitenden Kongressausstellung stellten Kommunen und Verbände ihre Schulen oder Bildungsprojekte vor. Auch der dbv Landesverband nutzte diese Gelegenheit gerne. Neben dem dbv-LV waren auch die baden-württembergischen Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen mit einem Messestand vertreten. Der SWR berichtete in seiner Nachrichtensendung SWR Aktuell ausführlich über den Bildungskongress.
- Zulieferung von Artikeln für das Themenheft „Bibliotheken“, erschienen in der Ausgabe 03/2017 der Zeitschrift „Die Gemeinde“.
- 9.5.2017: Gespräch mit Frau Braune, Gemeindetag BW
- 18.5.2017: Einladung zur AG der Kulturämter im Städtetag BW, Offenburg
- 29.11.2017: Einladung zur Herbsttagung der AG Kulturämter im Städtetag BW, Stuttgart dort Vortrag zum Thema: „Real und digital nah am Bürger – wie Bibliotheken beide Welten verbinden“ (Herr Stierle)

#### 2.3. Mitgliedschaften

- Mitgliedschaft in der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Teilnahme an der Mitgliederversammlung.
- Mitglied im neu gegründeten Landesbeirat „Alphabetisierung und Grundbildung“, Teilnahme an Arbeitstreffen und Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung

## 2.4. Weitere

- regelmäßige Gespräche finden mit den vier Fachstellen für das Öffentliche Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien statt.

## 3. Interessenvertretung: weitere Themen, Rahmenvereinbarungen, Stellungnahmen

### 3.1. Weitere Themen

#### **Integration:**

Januar 2017: Brief an Landesregierung und die kommunalen Landesverbände zum geplanten Pakt für Integration: Beschreibung der Integrationsleistung von Bibliotheken und Forderung nach Weiterführung und Ausbau der finanziellen Unterstützung (vor allem im Hinblick auf die eLearning-Projekte).

#### **Ländlicher Raum:**

Februar 2017:

Teilnahme am Auftaktdialog „Starke und lebenswerte ländliche Räume in Baden-Württemberg“, Kabinettausschuss der Landesregierung, am 1.2.2017 in Kornwestheim. Teilnahme am Workshop Digitalisierung.

Aufruf der Mitglieder zur Teilnahme am Bürgerbeteiligungsverfahren.

Juni 2017:

Einladung und Teilnahme an der Fahrt mit Minister Peter Hauk Mdl mit der Kinzigtalbahn. Der Minister und etwa 100 weitere Begleitpersonen informierten sich über Projekte und Förderungen im Ländlichen Raum von Offenburg bis Alpirsbach. Dabei wurde auch die Bibliothek der Generation (BiG) der Stadt Haslach besucht. Die BiG wurde 2013 als zukunftsweisendes Projekt der Stadt Haslach im Rahmen des EU-Programms LEADER eröffnet.

#### **Digitalisierung:**

Kontaktaufnahme mit Wissenschaftsministerium, siehe Punkt 2.1.b

#### **Ganztagsbetreuung und außerschulische Bildungspartner:**

Teilnahme an verschiedenen Gesprächsrunden.

### 3.2. Stellungnahmen

Der dbv LV hat im Berichtszeitraum 2 Stellungnahmen zu Drucksachen des Landtags Baden-Württemberg veröffentlicht:

- 11.4.2017: Stellungnahme des dbv Landesverbandes Baden-Württemberg zur Drucksache 16/1256: Digitale Bildung und Medienbildung in Baden-Württemberg

- 22.2.2017: Stellungnahme des dbv Landesverbandes Baden-Württemberg zur Drucksache 16/795: Herausforderungen für das Bibliothekswesen in Baden-Württemberg

## 4. Projekte

### 4.1. Abgeschlossene Projekte

Im Herbst/Winter 2016/2017 wurden vom Kultusministerium zwei Projekte gefördert, die inzwischen erfolgreich abgeschlossen wurden.

#### Projekt 1:

„Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ innerhalb der Förderlinie „Konzeptionelle Entwicklung und Erprobung von Modellen zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Bildungsfernen“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Der Abschlussbericht liegt vor.

#### Projekt 2:

„Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Flüchtlingen durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ innerhalb der Förderlinie „Konzeptionelle Entwicklung und Erprobung von Modellen zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Bildungsfernen“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Der Abschlussbericht sowie eine Zusammenfassung liegen vor.

Alle Abschlussberichte finden sich hier:

<http://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/baden-wuerttemberg/aktivitaeten/e-learning-projekte.html>

Die teilnehmenden Bibliotheken verfügen über eine gemeinsame Startseite:

<http://www.elearning-bibbw.de>

Zusätzlich sind die Zugänge zu den einzelnen eLearning-Angeboten auch über die Homepages der teilnehmenden Bibliotheken möglich.

### 4.2. Folgeprojekt: „Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung durch neue mediale Angebote“ in Öffentlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg

Mit diesem Folgeprojekt sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, eine weitere Zahl von Bibliotheken mit Zugängen zu eLearning-Angeboten auszustatten. Um unterschiedliche Gegebenheiten vor Ort zu berücksichtigen, wurde das Projekt mit vier verschiedenen Bestandteilen für alle öffentlichen Bibliotheken in Baden-Württemberg ausgeschrieben. Die Projekte sind auch miteinander kombinierbar.

Die Abgabefrist für die Förderanträge der Projekte Nr. 2-4 endete am 28. Juli 2017. Die Frist für Projekt Nr. 1 endete am 31. August 2017.

Über den aktuellen Stand der Projekte wird auf der Mitgliederversammlung berichtet.

### **Übersicht über die vier aktuellen Projekte:**

- Nr. 1 Einstieg über eine E-Learning-Plattform (Onleihe/ILIAS) und den Zukauf von e-Learning Lizenzen von diversen Lizenzanbietern
- Nr. 2 Einstieg über eine Lernstation und Lizenzen des Anbieters LinguaTV im Bereich Deutsch als Fremdsprache (DaF)
- Nr. 3 Einrichtung eines Lerntreffs zur Begleitung von Selbstlernern der Online-Sprachkurse von LinguaTV (im Bereich Deutsch als Fremdsprache, inkl. Lernbegleiter-Schulung)
- Nr. 4 Einstieg über „Deutsch lernen im virtuellen Klassenzimmer“ inkl. Lernbegleiter-Schulung

Projektmitarbeiterinnen sind:

Silke Taubert-Vikuk (50%)

Amelie Ganßer (Stb HN, 20 %)

## 5. Facharbeit

### 5.1. Fachkommission Bibliothekspädagogik

Über die Arbeit der Fachkommission Bibliothekspädagogik wird auf der Mitgliederversammlung berichtet. Ein schriftlicher Bericht liegt vor.

### 5.2. Weitere Fachfragen

Die Geschäftsstelle erreichen auch immer wieder telefonische oder schriftliche Fragen der verschiedensten Art rund um Bibliotheken.

Beispiele:

- Anfragen von Journalisten: Flüchtlinge in Bibliotheken, historische Schulbibliotheken
- Anfrage zu den Verträgen mit VG Bild/Kunst
- Anfrage eines Fördervereins
- Teilnahme der Geschäftsführerin an einer Podiumsdiskussion zum neuen Standort der Stadtbibliothek Schorndorf.

## 6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### 6.1. Pressemitteilungen des Landesverbandes im Berichtszeitraum

- Montag 17. Oktober 2016: Frederick Tag: Landesweites Literatur-Lese-Fest vom 17.10. bis 28.10.2016 mit mehr als 1.800 Veranstaltungen
- Freitag 21. Oktober 2016: Tag der Bibliotheken in Baden-Württemberg 2016: Baden-Württemberg braucht Bibliotheksentwicklung und einen Bibliotheksentwicklungsplan
- Mittwoch 26. Oktober 2016: Tag der Bibliotheken in Baden-Württemberg 2016: Wichtiger Schritt für die Bibliotheksentwicklung in Baden-Württemberg eingeleitet
- Dienstag 6. Dezember 2016: Modell-Projekt: Live-Online-Deutschkurse für Flüchtlinge in baden-württembergischen Bibliotheken
- Montag 27. Februar 2017: 120 öffentliche Bibliotheken starten mit eLearning-Angeboten
- Mittwoch 29. März 2017: Über 50 Lernstationen an öffentlichen Bibliotheken mit eLearning-Sprachkursen im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- Freitag 21. April 2017: Leseförderung ist eine Kernaufgabe der Bibliotheken in Baden-Württemberg
- Dienstag 17. Oktober 2017: "Frederick Tag" feiert 20-jähriges Jubiläum
- Mittwoch 25. Oktober 2017: Das Land braucht eine strategische Bibliotheksentwicklung! Bibliotheksverband Baden-Württemberg präsentiert im Landtag Chancen und Notwendigkeiten der Bibliotheksversorgung in Baden-Württemberg

### 6.2. Pressekonferenz

6. Dezember 2016:

Modell-Projekt: Live-Online-Deutschkurse für Flüchtlinge in baden-württembergischen Bibliotheken

### 6.3. Medienberichte

Auf der Website des LV wurde unter „Presse“ ein Pressespiegel eingerichtet, der seit Mai 2016 gepflegt wird. Aufgelistet und verlinkt sind Medienberichte, die sich den Themen der baden-württembergischen Bibliotheken und des Landesverbandes widmen.

### 6.4. Newsletter

Seit Juli 2015 gibt es den Infobrief „BW Biblio aktuell“. Dieser erscheint als Newsletter drei- bis viermal im Jahr. Zielgruppe sind Entscheider in Politik und Verwaltung. Die Mitgliedsbibliotheken werden jeweils über das Erscheinen einer neuen Ausgabe informiert. Inhaltlich umfasst er bibliothekspolitisch relevante Themen aus dem ÖB- und WB-Bereich.

Im Berichtszeitraum erschienen:

BW Biblio Aktuell (Nr. 4) August 2016

BW Biblio Aktuell (Nr. 5) Dezember 2016



BW Biblio Aktuell (Nr. 6) April 2017  
Biblio Aktuell (Nr. 7) Juli 2017

#### 6.5. Präsenz auf Messen und Tagungen

Seit Februar 2017 besitzt der dbv Landesverband einen professionellen Messestand. Bei seinem ersten Einsatz auf dem Bildungskongress der KLV BW zog er viele Blicke auf sich, auch die Kultusministerin kam zu einem kurzen Gespräch vorbei.

Insbesondere die Fachkommission Bibliothekspädagogik war auf Messen und Tagungen vertreten. Siehe Bericht der Fachkommission.

#### 6.6. Website

Die Homepage des Landesverbandes wird kontinuierlich durch die Geschäftsstelle gepflegt.

#### 6.7. Weitere Veröffentlichungen

Umfangreiches Themenheft „Bibliotheken“, erschienen in der Ausgabe 03/2017 der Zeitschrift „Die Gemeinde“. Siehe Punkt 2.2.

Artikel für eine Publikation der LKJ zum Thema „Kulturelle Bildung und Geflüchtete in Baden-Württemberg“, erscheint Herbst 2017, Herausgeber Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)

Mitarbeit beim Themenheft zur Kooperation von Schulen und Bibliotheken, herausgegeben vom Landesinstitut für Schulentwicklung.

„Wege zur Bildungspartnerschaft: Kooperationen von Bibliotheken, Schulen und Kindertagesstätten innovativ und kreativ gestalten“

ISBN 978-3-944346-23-6, 148 Seiten, 2017

Siehe Bericht der Fachkommission.

## 7. Veranstaltungen

#### 7.1. Frederick Lesefest Oktober 2016 und 2017

Der dbv Landesverband beteiligt sich am Frederick Tag durch einen Beitrag zur Finanzierung der Werbematerialien sowie der Durchführung der jährlichen landesweiten Auftaktveranstaltung.

17.10.2016: Auftaktveranstaltung in der Kinder- und Jugendbibliothek im Dalberghaus der Stadtbibliothek Mannheim

16.10.2017: Auftaktveranstaltung in der Stadtbibliothek Reutlingen. Das Frederick-Lesefest feiert 20jähriges Jubiläum.

## 7.2. Tag der Bibliotheken in Baden-Württemberg 2016 und 2017

### a) 2016:

#### Tagesprogramm:

Am 24.10.2016 richteten Ulm und Neu-Ulm gemeinsam den Tag der Bibliotheken in Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband, dem Berufsverband BIB in Baden-Württemberg sowie der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Tübingen aus.

Die Ulmer und Neu-Ulmer Bibliotheken begrüßten Fachkolleg(inn)en aus ganz Süddeutschland zu einer "Zeitreise: Bibliotheken im Umbruch". Es fand eine Rundtour zu sechs öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken auf beiden Seiten der Donau statt - von der Klosterbibliothek in Wiblingen bis zur Ulmer Glaspypamide.

#### Abendprogramm:

Am Abend fand ein öffentliches Podiumsgespräch unter dem Titel „Wo geht die Reise hin? Bürger und Bibliotheken fragen – Politiker antworten“ statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Landtagsabgeordneten Jürgen Filius (Bündnis 90/Die Grünen), Martin Rivoir (SPD), Raimund Haser (CDU) und Nico Weinmann (FDP/DVP) sowie Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg und Monika Ziller, Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin des dbv-Landesverbandes Baden-Württemberg.

„Wir sind heute konkret ein Stück weitergekommen“, fasste Dr. Frank Mentrup, der Vorsitzende des dbv-Landesverbandes Baden-Württemberg und Oberbürgermeister von Karlsruhe, das Ergebnis des Podiumsgesprächs zusammen. Der Vorschlag des Bibliotheksverbands, das baden-württembergische Bibliothekswesen von einem externen Fachmann analysieren zu lassen, um dann auf dieser Grundlage das Gespräch mit den politisch Verantwortlichen weiterzuführen, wurde von den Abgeordneten einstimmig begrüßt.

### b) 2017

Am 25.10.2017 fand zum Tag der Bibliotheken eine „Wissenspause“ im Landtagsfoyer statt, zu dem die MdLs und Gäste eingeladen waren. Mit Informationstafeln, Demonstrationen von digitalen Services und in vielen Gesprächen wurde ein Bild moderner Bibliotheksarbeit vermittelt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken sowie der vier Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen waren für die Gespräche als Ansprechpartner der MdLs angereist. Das Gesamtfazit dieses Veranstaltungsformates fällt positiv aus.

Eine umfangreiche Dokumentation mit den gesprochenen Grußworten und Fotos finden sich auf der Homepage des Landesverbandes.

## 8. Verbandsgremien

### 8.1. Vorstand

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Im gesamten Jahr 2016 fanden vier Vorstandssitzungen statt, ebenso im gesamten Jahr 2017.

Die dreijährige Amtszeit des derzeitigen Vorstands begann am 1.1.2014 und endet am 31.12.2017. Der Vorstand wird auf der Mitgliederversammlung am 1.12.2017 für eine dreijährige Amtszeit neu gewählt.

Aktueller Stand:

Vorsitzender: Dr. Frank Mentrup, Karlsruhe, Oberbürgermeister

Stellv. Vorsitzender: Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Kultusministerium (seit 11/2016)

Weitere Vorstandsmitglieder:

Jürgen Blim, Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen

Alexander Ewald, Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (seit 11/2016)

Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertingen, Badische Landesbibliothek

Thomas Stierle, Stadtbibliothek Ludwigsburg

Cornelia Vonhof, Hochschule der Medien Stuttgart, Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

Monika Ziller, Stadtbibliothek Heilbronn

### 8.2. Geschäftsführung

Ehrenamtliche Geschäftsführung: Monika Ziller

### 8.3. Geschäftsstelle

Referentin der Geschäftsführung (50 % Stelle): Doris Wolpert, Dipl.-Dok (FH), M.A.

Geschäftsstelle: Stadtbibliothek Heilbronn, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn

Die Geschäftsstelle musste zum 31.7.2017 ihr eigenständiges Büro aufgeben und ist vorübergehend in der Stadtbibliothek Heilbronn untergebracht.

### 8.4. Fachkommissionen

Die Fachkommission Bibliothekspädagogik. siehe 5.

Im November 2017

Monika Ziller, Geschäftsführerin